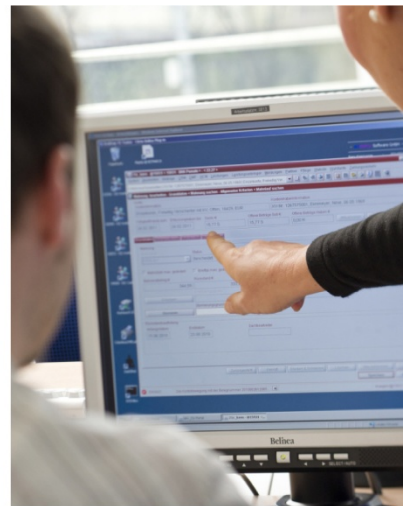


ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 100/23



Inhaltsverzeichnis

1	Zahlungsverkehr Statistik	3
1.1	Morbi-RSA Prüfersatzarten	3
2	Produktlinie „21c_betriebswirtschaft“	4
2.1	Freigabe des Release „ERP 23_4“	4
2.1.1	Übersicht über die fachlichen Inhalte	4

1 Zahlungsverkehr Statistik

1.1 Morbi-RSA Prüfersatzarten

Im Rahmen der RSA-Prüfung nach § 266 Abs. 8 SGB V i. V. m. § 20 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 RSAV (Datenmeldung Morbi-RSA für das Ausgleichsjahr 2019) wurden von den Prüfdiensten die 110LM-Dateien mit den Stichprobenversicherten erzeugt. Die Verarbeitung der Daten erfolgt mit dem Batch „Morbi RSA Prüfersatzarten zentral erstellen“.

Hierzu muss die Stichprobendatei 110LM_12345678_2018_2019_20231027_1234.txt (Beispiel) auf dem Verzeichnis /iskv/MANDANT/kern/statistik abgelegt werden.

Anschließend muss die Datei mit den folgenden Parametern (Beispiel) verarbeitet werden:

Batch-Konfiguration		
Name*	Batch-Programm	
Morbi RSA Prüfersatzarten zentral erstellen	Morbi RSA Prüfersatzarten zentral erstellen	
Maximale Fehlerquote	Maximale Fehleranzahl	
10,00	999	
Protokoll-Level*	Periodischer Wiederanstart von Batch-Jobs*	
Debug	nie	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortlicher Benutzer	
Fachliche Parameter		
Berichtsjahr*	SA110*	SA400*
2018	2018, Austauschmeldung vom 19.03.2021 14.03.12	2018, Austauschmeldung vom 26.05.2020 17.18.27
Stichprobendatei	SA500*	SA600*
110LM_12345678_2018_2019_20231027_1234.txt	2018, Austauschmeldung vom 26.05.2020 17.18.27	2018, Austauschmeldung vom 26.05.2020 17.18.27
Empfänger BBNR*	Empfängerkurzbezeichnung	Checksumme S2
35382142		
Schlüsseljahr*	BBNR-Schlüssel*	Kassenindividueller Schlüssel
2020	12345678	

Durch den Batch werden die Datei SA110PM, SA400P, SA500P und SA600P erzeugt und an die Kopfstelle übermittelt.

Dort werden die Daten mit dem zDWH abgeglichen und die Dateien entsprechend ergänzt. Sie werden dann über das Ergebnis informiert und der weitere Versand mit Ihnen abgestimmt.

Bitte beachten Sie, dass durch Softwareanpassungen die Erstellung der Prüfersatzarten erst mit dem Release 24.90.p01 (geplante Marktfreigabe: 22.11.2023) ordnungsgemäß erfolgt. Bitte warten Sie also mit der o.g. Batchverarbeitung, bis das Release 24.90.p01 bei Ihrer Krankenkasse installiert wurde.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

2 Produktlinie „21c_betriebswirtschaft“

2.1 Freigabe des Release „ERP 23_4“

Am 10.11.2023 erfolgt die Marktfreigabe des Release „ERP 23_4“ für das BITMARCK ERP-Basisprodukt „Finanzen“ für die ERP-Plattform P/5.

2.1.1 Übersicht über die fachlichen Inhalte

Wichtige fachliche Inhalte in diesem Release sind folgende Produktoptimierungen für die **Finanzbuchhaltung** im BITMARCK GKV ERP-Standard:

- Anpassungen im **GKV-Jahresabschluss der Pflegeversicherung** (CF90) für den Abschluss des Geschäftsjahres 2023. Ein vorläufiger Jahresabschluss kann nun zu Prüfzwecken erstellt werden.
- der Rechnungsbeleg aus „**Berechnung und Verbuchung der Verwaltungskosten**“(CF9K) kann nun mittels einer Aufgabe nachträglich für einen beliebigen Monat erneut erstellt werden.
- nach Änderungen in einem **Zahlungsverkehrsvorschlag** (CF21), z. B. nach der Herausnahme von Konten oder Posten, kann nun eine neue Auszahlungsanordnung erstellt werden.
- **Optimierung der Buchungsfunktion** „ZE / Zahlungsein(aus)gang“ (CF51) bei der Zuordnung offener Posten für abweichende Hauptkonten.
- in der Ergebnisliste aus **Rechnung suchen** (CE93) kann nun auch die IBAN der ermittelten Rechnungen angezeigt werden, wenn in der Rechnung eine Bankenummer erfasst wurde.
- in **Rechnung suchen** (CE93) kann nun wieder durchgängig mit dem Fälligkeitsdatum unabhängig von der verwendeten Skontolinie gesucht werden.
- Bei der Ermittlung der Daten für **CUP-D** werden die Buchungen auf 1289xx nicht mehr auf 128900 verdichtet. Hiermit wird einer Anforderung der DRV Bund umgesetzt.
- Nachrichten aus dem **Genehmigungsworkflow** können nun um das Attribut „Prüfabteilung“ erweitert werden.
- In der **Rechnungserfassung** (CE9C und CE9D) beschränkt sich die Auswahl der Kontierungselemente Sachkonto, Kostenstelle, Auftrag und Kostenträger,

- nun auf die zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Einträge.

Weitere Informationen finden Sie im BITMARCK-Kundenportal „mein.bitmarck.de“ unter Software/Zusatzsoftware/ERP-Systeme/Freigabedokumentation.

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports für das ERP-Basisprodukt bei BITMARCK ist Mark Schilla (Telefon 0201/1766 2679) oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax 0800 **BITMARCK-FAX** (0800 24862725329) oder E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.